

# Nachlass Conrad Ferdinand Meyer

Conrad Ferdinand Meyer (1825-1898)

Dichter

**Signatur: Zentralbibliothek Zürich, Ms CFM 1-1356; Ms Z XII 391-391b**

Laufzeit/Entstehungszeitraum: 19. Jh.

Für die Korrespondenz siehe [www.recherche-portal.ch](http://www.recherche-portal.ch) > Registerkarte "Handschriften"

## Ms. CFM 1-1356

- 1** **Bilder und Balladen von Ulrich Meister.** – Einige Sprüche daraus gedruckt in:  
C. F. Meyer: Leuchtende Saat, Engelberg (Württ.) 1951, S. 76-82.
- 1a** Abschrift durch Fräulein Bradke. – Aus dem Besitze Adolf Freys.
- 2** Korrekturbogen 1-10 und 14-16 der "Gedichte" (1882). – Korrekturen von C. F. Meyer  
und Luise von François.
- 3** **Das heilige Feuer**
- 3.1 Autograph.
- 3.2 Von Betsy Meyers Hand.
- 3.3 Druck mit Korrekturen Meyers.
- 4** **Liederseelen**
- 4.1 "Frühlingsgespenster". – Autograph.
- 4.2 Dasselbe von Betsys Hand.
- 4.3 Ebenso; mit Korrekturen Meyers. Auf der Rückseite: "Frühlingssegen" (von  
unbekannter Hand in Mai korrigiert); Betsys Hand.
- 4.4 Dasselbe von Betsys Hand; auf der Rückseite Entwurf eines Briefes von ihr.
- 4.5 "Liederseelen". – Betsys Hand.
- 4.6 "Lenznacht". – Autograph, datiert 1. März 1870.
- 5** **Schwarzschattende Kastanie**
- 5.1 "Das magische Wort". – Betsys Hand.
- 5.2 Ohne Überschrift; beginnt "Schwarzschattende Kastanien". – Autogr.
- 5.3 Schwarzschattende Kastanie. – Vor dem Titel: "3". Auf der Rückseite "Im Spätbot"  
(Autogr.; durchstrichen).
- 6** **Nachtgeräusche**
- 6.1 "Die Geräusche der Nacht". – Autogr. Auf der Rückseite: "Das beerdigte Herz"  
(Autogr.)

- 6.2 "Nachtgeräusche". – Autogr. mit Vermerk "Definitiv".
- 6.3 "Die Geräusche der Nacht" (gestrichen; dafür "Nachts"). – Autogr. Gestrichen; darunter eine neue Fassung mit der ursprünglichen Überschrift. Auf der Rückseite: "Das beerdigte Herz".
- 7 Die toten Freunde**
- 7.1 "Ballade". Betsys Hand.
- 7.2 "Die totdten Freunde" (die früheren Titel "Im Spätbot" und "Spät-Nacht" gestrichen). – Auf der Rückseite "Das schwarze Glöcklein" (später: Hohe Station). Autogr.
- 8 Der schöne Tag**
- 8.1 "Der schöne Tag".
- 8.2 "Eines schönen Tages". – Wie 1 von Betsys Hand.
- 9 Über einem Grabe**
- 9.1 "Über einem Grabe". – Autogr.
- 9.2 Dasselbe. – Betsys Hand; mit Bleistiftkorrekturen C. F. Meyers und seiner Unterschrift Ferdinand Meyer.
- 9.3 Dasselbe. – Betsys Hand.
- 9.4 Druck in der "Deutschen Dichtersalle"; mit Korrekturen Meyers.
- 10 Das Marmorbild** (später: "Der Marmorknabe"). – Auf der Rückseite, von Betsys Hand, "Châtelard" (von Meyer korrigiert in "Ein Lied Châtelards"), mit Korrekturen Meyers.
- 10b Brautgeleit.** – Autogr.
- 11 Vorstufen zum Gedichte "Die Jungfrau"**
- 11.1 "Junge Augen". – Autogr.
- 11.2 "Der Neuling". – Betsys Hand.
- 11.5 "Der Neuling". – Autogr.
- 12 Die Fei**
- 12.1-12.2 Zwei Niederschriften von Betsys Hand; die zweite mit dem Vermerk "C. Ferd. Meyer. 25. Aug. 1880".
- 13 Die Dryas**
- 13.1 "Die Dryade". - Autogr.; rechts oben datiert: "16. Febr".
- 13.2 Dasselbe. – Betsys Hand mit Korrekturen Meyers.
- 13.3 Dasselbe. – Betsys Hand.
- 13.4 "Die Dryas". – Autogr.
- 14 Blanche.** – Betsys Hand.
- 15 Die Kerzen.** – Schreiber unbekannt; rechts oben Vermerk "gedruckt p 26".
- 16 Fingerhütchen.** – Autogr.

- 17** **Traumbesitz.** – Autogr.; gestrichene Titel: "Der Sohn (dann: Enkel) des Inka".
- 18** **Morgenlied**
- 18.1 Autogr.; datiert "5. Jan. 65". Auf der 4. Seite "Der Brunnen" (beginnt: "In einem römischen Garten").
- 18.2 Autogr.; datiert "15. Jan. 1866".
- 18.3 Ebenso.
- 18.4-18.5 Zwei Exemplare von Betsys Hand.
- 19** **Eppich.** – Hier ohne Überschrift. Von Betsys Hand. Datiert: "24. April". Auf der 2. und 3. Seite: "Die friedliche Ruine" (Überschrift gestrichen).
- 20** **Das tote Kind**
- 20.1 "Der Garten". – Autogr.
- 20.2 Dasselbe von Betsys Hand; Titel von Meyer geändert in "Die todte Kleine". Der Text von Meyer korrigiert. Darunter eine eigenhändige Niederschrift des Gedichtes. Rechts, von Betsys Hand, "Sterne kommt" (später: Die Schwüle); auf der Rückseite, ebenfalls von ihr geschrieben, "Auf der Alp" (später: Das Glöcklein).
- 20.3 Ohne Überschrift; beginnt "Der Garten war in Schlaf gebannt".
- 21** **Lenz Wanderer, Mörder, Triumphator**
- 21.1 Ohne Überschrift; beginnt "Durch die Tannen". Datiert "Februar 1866".
- 21.2 "Frühling". – Autogr.; datiert "8. Febr 66". Auf der Rückseite "Sonnenuntergang im Walde" (beginnt "Schwach röthet sich das Moor").
- 21.3 Ohne Überschrift; beginnt wie 1. Datiert "17. März 1866".
- 21.4 "März". – Betsys Hand ?
- 21.5 Ohne Überschrift; beginnt wie 1. Betsys Hand.
- 21.6 "Zwei Frühlingslieder". – Autogr. Nur das Gedicht "I" ist aufgeführt.
- 21.7 Ohne Überschrift; beginnt "Blaue Banner wehen heut". – Autogr. Datiert "14. März 1865". Auf der Rückseite "Miltons Wache" (Autogr.).
- 21.8 "Märzlüfte". – Betsys Hand.
- 21.9 Ohne Überschrift; mit Korrekturen Meyers. Anfang zuerst wie 7; von Meyer zweimal korrigiert.
- 21.10 "Die mystische Kirche". – Autogr. Datiert "14 Mai 1870".
- 21.11 Dasselbe: Autogr., datiert wie 10.
- 21.12 Dasselbe: Autogr.; undatiert.
- 21.13 "Die Frühlingskirche" ("Die" nachträglich gestrichen). – Autogr.
- 21.14 Ohne Überschrift; beginnt "Verneig' dich, trotzig Haupt". – Autogr.
- 21.15 "Frühlingskirche". – Betsys Hand.
- 21.16 "Frühlingskirche". – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers und kritischen Bemerkungen von fremder Hand.
- 21.17 "Frühlingskirche". – Betsys Hand.
- 21.18 "Frühlingskirche"; weitere Titel "Frühlingspredigt" und "Frühlingsgang". – Betsys Hand.
- 21.19 "Frühlingsgang". – Betsys Hand.
- 22** **Was treibst du, Wind?**
- 22.1 10. "Was bringst du mir, Wind?" – Autogr. Oben: "p 45".

- 22.2 "Wanderlied". – Autogr.
- 23** **Lenz, der kann dir widersteh'n?** – Autogr.
- 23a** **Der Lieblingsbaum.** – Autogr.
- 24** **Der verwundete Baum.** – Autogr., betitelt "Der geschändete Baum" (darunter "Das Heute"). Auf der Rückseite, mit der Seitenzahl "10", das Gedicht "Eingelegte Ruder".
- 25** **Das bittere Trünklein**
- 25.1 "Bitterer Trunk". – Autogr. Auf der Rückseite "Brief Kaiser Friedrichs II".
- 25.2 "Das bittere Trünklein". – Autogr.
- 25.6 "Bittre Trunk". – Autogr.; datiert: "Kilchberg, Winteranfang 1890".
- 26** **Abendrot im Walde**
- 26.1 Autogr. ohne Überschrift, beginnt "Wie das Wild, das holde, wunde". Datiert "13 Febr. 66".
- 26.2 "2. Wund". – Autogr.
- 27** **Jetzt rede Du!**
- 27.1 "Im Walde" und "Berglüfte". – Betsys Hand.
- 27.2 "Heute rede Du!" – S. 101-104 aus der Zeitschrift "Deutsche Dichtersalle", enthaltend S. 101 das Gedicht "Der Bergwald" mit Korrekturen Meyers.
- 28** **Der Traum.** – Autogr., datiert "22 Juli 65"; Vorstufe zum Gedichte "Die Lautenstimmer".
- 29** **Sonntags**
- 29.1 "Mein See". – Autogr.
- 29.2 "Mein Waldsee". – Betsys Hand.
- 30** **Schwüle**
- 30.1 "In der Dämmerung". – Autogr. datiert "Sept. 1864". Auf der Rückseite: Sommerabend.
- 30.2 "In der Dämmerung". – Betsys Hand.
- 30.3 Autogr. ohne Überschrift; beginnt "Trüb verglomm der Tag".
- 30.4 Ohne Überschrift. Betsys Hand. Anfang: "Trüb verglommen ist der Sommertag".
- 30.5 Ohne Überschrift. Betsys Hand. Anfang: "Ich belausche meinen Ruderschlag".
- 30.6 "Schwüle". Rechts oben Paginierung: "3".
- 31** **In Harmesnächten**
- 31.1 "Nachtgedanken. Bruchstück, aufgefunden 4 J. 61". – Hand Lina Freys.
- 31.2 Autogr. ohne Überschrift. Anfang: "Ich kann den Schlaf nicht finden". Datiert "18 Dez. 1861".
- 32** **Votivtafel**
- 31.2 Hand Dr. Friedrich Meyers.
- 32.2 Autograph.

- 33** **Eingelegte Ruder**  
 33.1 Autogr. ohne Überschrift. Anfang: "Sanft gleitet durch das Dunkel".  
 33.2 Wie 1; Anfang: "Ich gleite durch das Dunkel". Mit Korrekturen.  
 33.3 Betsys Hand. Datiert "23. Juni 1869".
- 34** **Im Spätboot**  
 34.1 "Das Nachtboot". – Betsys Hand.  
 34.2 "Im Spätbot". – Autogr.
- 35** **Erntegewitter.** – Autogr.
- 36** **Schnitterlied**  
 36.1 "Sommernacht" (gestrichener Titel: "Nacht in der Ernte"). Mit Vermerk: "13. Juli. Erster Entwurf". Betsys Hand.  
 36.2-36.4 "Erntenacht". – Betsys Hand.  
 36.5-36.6 "Erntelied". – Betsys Hand. Auf Nr. 6: "Gültig April 75".  
 36.7 "Schnitterlied". – Autogr. Auf der Rückseite: "Die Sichel"; gestrichen. Darunter neue Fassung mit dem Titel "Vor der Ernte".
- 37** **Auf Goldgrund.** – Autogr., betitelt "Der Erntedewagen" und datiert "Juli 1864".
- 38** **Requiem.** – Druck in der Zeitschrift "Deutsche Dichterhalle", mit eigenhändigen Korrekturen Meyers.
- 39** **Mein Jahr**  
 39.1-39.2 "Jahresrechnung". – Hand Dr. Friedrich Meyers; von ihm auch zu der mit 12. Juli 1889 datierten Nr. 1 die Korrekturen.  
 39.3 "Mein Jahr". – Autogr.
- 40** **Wanderfüsse**  
 40.1-40.2 "Meine Füsse". – Text bei beiden Stücken von Dr. Friedrich Meyer geschrieben; bei Nr. 1 die Korrekturen ebenfalls von ihm, bei Nr. 2 dagegen von C. F. Meyer.  
 40.3 Dasselbe. – Druckausschnitt.
- 41** **Die Veltlinertraube.** – Druck (unter dem Titel "Wunsch") im "Zürcher Dichterkränzchen" (1882), mit Korrekturen Meyers.
- 42** **Weinsegen.** – Autogr.
- 43** **Säerspruch.** – Autogr. – Auf der Rückseite, gestrichen, "Erntegewitter" und "Mondensichel".
- 44** **An meinen Tagelöhner.** – Wohl Dr. F. Meyers Hand. Datiert: "23 VIII 83". Auf der Rückseite: "Die Todten an die Lebenden" (später "Chor der Toten").
- 44a** **Ewig jung ist nur die Sonne**

- 44a.4 Autogr. ohne Überschrift; beginnt "Heute fanden meine Schritte". Datiert: "Kilchberg, 22 Mai 1887". Gedruckt in Neue Zürcher Zeitung, 15.6.1887 (Nr. 165).
- 45** **Novembersonne.** – Zwei Fassungen; beide von Betsys Hand. Nr. 1 auf der Rückseite von C. F. Meyer datiert "10 Sept. 1871". Nr. 2 trägt den Vermerk "4 Feb. (definitiv)".
- 46** **Aus der Höhe.** – Autogr.; mit Korrekturen. Auf der Rückseite der Titel "Nicola Pesce".
- 47** **Begegnung**
- 47.1 "Schneelandschaft". – Autogr.; mit Korrekturen.
- 47.2 "Begegnung". – Betsys Hand.
- 48** **Neujahrsglocken**
- 48.1 "Die Rede der Glocken". – Betsys Hand. Am Schlusse "13 April an Dr. Frei für das Schweizerhaus von 1876 abgesandt".
- 48.2 "Der Glocken Rede". – Betsys Hand.
- 48.3 "Neujahrsgeläute". – Betsys Hand. Mit Vermerk "gültig April 75".
- 48.4 "Bei der Jahreswende". – Autogr.
- 49** **Der Reisebecher.** – Betsys Hand. Der Titel gestrichen. Auf der Rückseite, ohne Überschrift, von C. F. Meyer neuer Text, beginnend "I. Heute fand ich unversehens".
- 50** **Das weisse Spitzchen**
- 50.1 "Der Schneeberg". – Betsys Hand; mit einer Korrektur Meyers.
- 50.2 "Die Schneespitze". – Druck in der Zeitschrift "Deutsche Dichterhalle"; mit Korrekturen Meyers. Aufgeklebt: "Das weisse Spitzchen" (autogr.).
- 51** **Firnelicht**
- 51.5 "Einer oder der Andere". – Betsys Hand.
- 51.6 Autogr. ohne Überschrift. – Beginn: "Sieh die Spitze dort entschleiert". Datiert: "28 Juli 1867".
- 51.7 "Am Morteratsch" (Überschrift von fremder Hand). – Autogr., datiert "Silvaplana 10 August 1867".
- 51.8 Betsys Hand. Ohne Überschrift; beginnt "Über dunklem Arvenwipfel". Datiert wie Nr. 7.
- 51.9 Autogr. ohne Überschrift; beginnt "Über dunklem Arvenwipfel".
- 51.10 Betsys Hand. Beginn wie Nr. 8; "Arvenwipfel" nachträglich korrigiert in "Tannenwipfel". Von Betsys Hand der Vermerk "Engadin".
- 52** **Himmelsnähe**
- 52.1 Autograph ohne Überschrift; beginnt: "Auf hohem Grat bin ich gelagert hier". Datiert: "Juli 1864".
- 52.2 Ebenso; datiert "10 Juli 1864".
- 52.3 "Himmelsnäh"e. – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.
- 52.4 Dasselbe (Titel gestrichen). – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.
- 53** **Göttermahl**

- 53.1 "Im Himmel". – Betsys Hand.  
 53.2 Dasselbe (Titel gestrichen; dafür: III). – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.
- 54 Das Seelchen**  
 54.1 "Auferstehung". – Betsys Hand. Datiert: "Sommer 1873".  
 54.2 "Meine Seele" (gestrichen; darüber "Der Apollo"). – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.
- 55 Das Glöcklein**  
 55.1 "Das Glöcklein" (Titel gestrichen und ersetzt durch "Auf der Alpe"). – Autogr.  
 55.2 Dasselbe. – Autogr.  
 55.3 Dasselbe. – Autogr.; datiert "17 Jan. 61".  
 55.4 Dasselbe. – Betsys Hand.  
 55.5 Dasselbe. – Autogr.
- 56 Die Bank des Alten.** – Druck in der Zeitschrift "Deutsche Dichtersalle"; mit Korrekturen Meyers.
- 57 Der Rheinborn**  
 57.1-57.2 "Am Tomasee". – Zwei Exemplare von Betsys Hand; Nr. 2 mit Vermerk "Erste Fassung der Rheinquelle".
- 58 Die Felswand.** – Autogr.
- 59 Hohe Station.** – Von Betsys Hand; überschrieben "Reiseblätter. I."
- 60 Vision**  
 60.1-60.2 "Im Gebirg". – Betsys Hand; auf Nr. 2 Korrekturen Meyers.  
 60.3 Dasselbe (Titel gestrichen und ersetzt durch "Vision"). – Druck in der Zeitschrift "Deutsche Dichtersalle", mit Korrekturen Meyers.
- 61 Der Hengert.** – 2 Fassungen von Betsys Hand; auf Nr. 1 am Schlusse: "Trinklied". Vom Text nur die Worte "Zu Rande füllt die Becher".
- 62 Die zwei Reigen**  
 62.1 "Der Doppelreigen". – Hand Dr. F. Meyers.  
 62.2 Autograph ohne Überschrift; beginnt "Auf dem Eise schwebt ein Reigen". Daneben ein Briefentwurf, dat. "am letzten Maitag 1891".
- 63 Bacchus in Bünden**  
 63.1 "Das Winzerfest zu Trimmis". – Betsys Hand. Datiert "Mai 1873". Auf der letzten Seite "Bergzauber" sowie einige Überschriften ("Die Schneespitze", "Der entpuppte Schmetterling" usw.).
- 64 Fiebernacht.** – Autograph. Der Titel "Fiebernacht" ist gestrichen und durch "Wundfieber" ersetzt.
- 65 Noch einmal.** – Hand Dr. F. Meyers.



- 66**            **Burg Fragmirnichtnach**  
66.1            "Schloss Fragmirnichtnach". – Betsys Hand. Datiert Juni 1873.  
66.2            Dasselbe, aber das Wort "Schloss" gestrichen. – Druck in der Zeitschrift "Deutsche Dichterhalle"; mit Korrekturen Meyers.  
66.3            "Burg Fragmirnichtnach". – Autogr. Auf der Rückseite "Weihnachten im Süden".
- 67**            **Gespenster.** – Autograph, betitelt "Die unheimliche Stelle". Auf der Rückseite Notiz "Ein gekröntes Haupt ..."
- 68**            **Die Zwingburg.** – Autograph; ohne Überschrift.
- 69**            **Tag, schein herein! und Leben, flieh hinaus!**  
69.1-69.3        Betsys Hand; 1 datiert 27. April 1869.  
69.4            Autogr. Am Schlusse "Letzter Vers zu: Einsiedel" (4 Zeilen Text).
- 70**            **Die Schlacht der Bäume**  
70.1-70.5        "Das Grenzschloss" (bei 5 geändert in "Die Grenzfeste"). 1 (vom 10. Mai 1870) und 2 Autogr.; 3-5 von Betsys Hand.  
70.6            "Die Schlacht der Bäume". – Autogr. Auf der Rückseite "Maientag" (4 Zeilen Text).
- 71**            **Der Triumphbogen** (Titel gestrichen; dafür "Im Süden"). – Autogr.
- 72**            **Venedigs erster Tag.** – Betsys Hand; am Schlusse eine Strophe autogr. Datiert: 5. Feb. 1875.
- 73**            **Venedig.** – Autogr.
- 75**            **Nach einem Niederländer**  
75.1            "Meister (gestrichen) Philipp Gamzague". – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.  
75.2            "Nach der Natur" ("der Natur" gestrichen; dafür:) "einem vlämischen Bilde". – Autogr.
- 76**            **Ja.** – 2 Fassungen von Betsys Hand.
- 77**            **Der römische Brunnen**  
77.1            "Der Brunnen". – Autogr.  
77.2            "Der schöne Brunnen". – Autogr., datiert: Juni 1864  
77.3            "Der Brunnen", "Frühwinter" und "Der Waldweg". – Autogr.  
77.4-77.5        "Der Brunnen". – 4 von Betsys Hand, 5 Autogr.
- 78**            **Tarpeja.** – Nr. 1 und 3 Autogr., Nr. 2 von Betsys Hand mit den früheren Titeln "Brunnen", "Gespräch am Brunnen" und "Römische Mädchen" und dem Vermerk "(Gültig) 1872".
- 79**            **Die gezeisselte Psyche**  
79.1            Autogr.  
79.2            Von Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers. Datiert: 8. Feb. 1867  
79.3            Druck (Romanzen und Bilder S. 40) mit Korrekturen Meyers. Auf der Rückseite (S. 39 des Druckes) "Der schöne Brunnen"; ebenfalls mit Korrekturen Meyers.

- 80 Der tote Achill**
- 80.1 "Der Leichenzug des Achilles". – Autograph. Datiert 24. Sept. 1864.
- 80.2 Dasselbe, datiert 28. Sept. 1864. – Autogr., mit Bleistiftzeichnungen am Rande.
- 80.3 Autogr. ohne Überschrift; beginnt "Auf den langgewund'nen Muscheln".
- 80.4 "Die Fahrt nach Leuce". – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.
- 80.5 Dasselbe. – Betsys Hand.
- 80.6 "Achilles fährt nach Leuce". – Autogr., als Entwurf bezeichnet. Datiert: 13. März 1866.
- 80.7 Dasselbe. – Auf den obigen Titel folgt eine Disposition des Gedichtes, dann der Text unter dem Titel "Die Fahrt nach Leuce". Autogr.; datiert 16. März 1866.
- 80.8 "Der todte (mit Bleistift korrigiert in: Die Fahrt des) Achilles". – Autogr., datiert "8 Juli 1869 Gotthard".
- 80.9 "Die Fahrt des Achilles". – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.
- 80.10 Dasselbe; ebenfalls von Betsys Hand.
- 80.11 "Achilles" (gestrichen; dafür:) "Der todte Achill". – Autogr. Auf der ersten Seite unten: "Das Gedicht hebt das Sonett *Die Waffen Achills* auf". Der Schluss des Gedichtes steht auch auf der Rückseite von Ms. CFM 163.
- 80.13 "Der todte Achill". Autogr. Unterzeichnet: "Conr. Ferd. Meyer, Kilchberg-Zürich".
- 81 Der Musensaal**
- 81.1 Autogr., datiert Juni 1864.
- 81.2 "Der Musensaal" (Titel gestrichen; dafür:) "Die neun Museun". – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers. Datiert: Juni 1864.
- 82 Abschied von Corsica.** – Druck (im Zürcher Dichterkränzchen, S. 62), mit Korrekturen Meyers. Angeklebt ein Blatt mit 3 autogr. neuen Strophen und einer undat. Notiz für Dr. Fritz Meyer.
- 83 Napoleon im Kreml**
- 83.1 "Der Brand von Moskau" (Titel gestrichen; dafür:) "Der brennende Palast". – Autogr., datiert 3. Dez. 1868.
- 83.2 "Im Kremlin" ("in" gestrichen). – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers. Auf der Rückseite: "Camoëns".
- 83.3 "Napoleon im Kreml". – Betsys Hand. Oben: "gültig. April 75".
- 84 Der Gesang des Meeres.** – Von Betsys Hand; ohne Überschrift.
- 85 Das Strandkloster.** – 2 Fragmente von Betsys Hand; ohne Überschrift.
- 86 Niclas Pesce.** – Autogr. mit Vermerk "definitiv". Eine Niederschrift dieses Gedichtes steht auf der Rückseite von Ms. CFM 144.
- 87 Zwiegespräch**
- 87.1 "Abendrot". – Hand Adolf Freys.
- 87.2 "Zwiegespräch". – Autogr.
- 88 Flut und Ebbe.** – 2 eigenhändige Niederschriften, die zweite datiert Kilchberg, 12. Okt. 1890.

- 89**            **Das Ende des Festes.** – Autogr. ohne Überschrift, umfassend die ersten 4 Zeilen des Textes in den "Gedichten". Anschliessend ein anderer Entwurf von 8 Zeilen mit verschiedenen Überschriften: "Götterstreit". "Vertrauen". "Schauen". Auf der Rückseite "Der sterbende Julian" (gedr: C. F. Meyer: Leuchtende Saat, Engelberg/Württ. 1951, S. 68).
- 90**            **Alles war ein Spiel.** – Autogr., betitelt "An den Leser".
- 91**            **Zwei Segel**  
91.1-91.3        Von Betsys Hand. – Auf der Rückseite von Nr. 1 "Liebesgötter", auf der 4. Seite von Nr. 3 "Am Strand".  
91.4            Autograph.  
91.5            Von Adolf Freys Hand (ohne Überschrift).  
91.6            "Abendbild". – Autogr., datiert "8. März 1870".
- 92**            **Hesperos.** – Autogr.; anschliessend "pg. 2 Fiebernacht" mit 4 Zeilen Text.
- 93**            **Ohne Datum.** – 1 von Betsys Hand, 2 Autogr.
- 94**            **Das Spielzeug.** – Von Betsys Hand. Vgl. den Entwurf auf der Rückseite von Ms. CFM 174 Nr. 2.
- 95**            **Stapfen**  
95.1            Von Betsys Hand. Ohne Überschrift; Anfang "Wie wandr' ich gern mit dir allein". Mit Korrekturen Meyers.  
95.2-95.3        "Waldgang". – Nr. 2 Autograph, Nr. 3 von Betsys Hand.  
95.4            "Auf der Strasse" (gestrichen; dafür:) "Im Regen". – Autogr., datiert Juli 1865.  
95.5            "Waldweg" und "Auf der Landstrasse". Auf der Rückseite "Die Lautenstimmer" und "Der erste Schnee". – Betsys Hand.  
95.6            "Auf der Landstrasse" und "Das Dorf" (gestrichen; dafür:) "Spielzeug".  
95.7-95.8        "Unterwegs". – Nr. 7 Autograph, Nr. 8 von Betsys Hand.  
95.9            "Stapfen". – Autogr.
- 96**            **Wetterleuchten**  
96.1            "Wetterleuchten". – Hand Adolf Freys; Kopie nach einem Autograph von ca. 1881.  
96.2            "Frühlingsspruch". – Kopie Freys nach dem Druck in der "Deutschen Dichterhalle".  
96.3            "Wetterleuchten". – Autogr. Unten: "Dadurch ist das Gedicht *Frage* aufgehoben".
- 97**            **Lethe**  
97.1            Ohne Überschrift; gestrichene Titel: "Im Traum" (verbessert aus "Der Traum"); "Der See" (verbessert aus: "Der stille See"). – Autogr.  
97.2            Autogr. ohne Überschrift. Anfang: "Streu deine milde Gabe". Auf der Rückseite: "Der schöne Brunnen".  
97.3            "Traumbild". – Betsys Hand. Vgl. Ms. CFM 177 Nr. 58.  
97.4            "Lethe". – Betsys Hand. Anschliessend: "Winterabend", mit Korrekturen Meyers. Zum "Winterabend" vgl. Ms. CFM 177 Nr. 22.

- 97.5-97.6 Dasselbe von Betsys Hand. Zu beiden Fassungen Korrekturen, die in Nr. 5 sicher, in Nr. 6 wahrscheinlich von Meyers Hand.
- 98** **Ihr Heim.** – Nr. 1 Autograph vom 11. Mai 1879; Nr. 2 von Betsys Hand.
- 99** **Liebesjahr.** – Von Betsys Hand.
- 100** **Weihnacht in Ajaccio.** – Autogr.; ursprünglicher Titel "Weihnacht im Süden".
- 101** **Schneewittchen.** – Nr. 1 von Betsy Meyer geschrieben (datiert: Juni 1873); Nr. 2 Autogr.
- 102** **Hirtenfeuer.** – Autogr., betitelt "Zum Abschiede".
- 103** **Lass scharren deiner Rosse Huf**  
 103.1 "O scheid nicht" (gestrichen; dafür:) "Einer Scheidenden". – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.  
 103.2 "Lass scharren deiner Rosse Huf". – Autogr.
- 104** **Dämmergang.** – Autogr., ursprünglich "Abendgang", dann "Im Dämmer" überschrieben.
- 105** **Die tote Liebe.** – Nr. 1-6 von Betsys Hand.  
 105.1 "Auferstandene Liebe".  
 105.2 "Alte Liebe". – Unten: "3. Feb. (definitiv)".  
 105.3-105.4 "Abendgang".  
 105.5 "Alte Liebe".  
 105.6 "Die alte Liebe". – Datiert 1. Juli 1878.  
 105.7 "Die todte Liebe". – Autogr.
- 106** **Die Schule des Silen.** – 2 Fassungen von Betsys Hand; Nr. 2 mit Korrekturen Meyers.
- 107** **Vor einer Büste.** – Von Betsys Hand. Überschrift "Vor der Büste einer Bacchantin".
- 108** **Die sterbende Meduse**  
 108.1 "Medusa. (Fragment)". – Betsys Hand.  
 108.2-108.3 "Die sterbende Meduse". – Autographen.
- 109** **Nächtliche Fahrt.** – Von Betsys Hand; überschrieben "Nächtliche Fahrt. Odyssee". Mit Vermerk "gültig. Frühjahr 1873". Das Autograph befand sich nach Wilhelm Frels, Deutsche Dichterhandschriften (1934), S. 199, in der Sammlung Geigy-Hagenbach (Basel).
- 110** **Der Stromgott.** – Autogr., betitelt "Joseph".

- 111 Thespesius**
- 111.1 "Der neue Name". – Autogr.
- 111.2 "Thespesius" (gestrichen; dafür: "Der neue Name"). – Betsys Hand.
- 111.3 "Der neue Name". – Betsys Hand.
- 111.4 "Thespesius". – Autogr.
- 111.5 "Der neue Name". – Von unbekannter Hand; vom selben Schreiber die Kopie der "Clara" Ms. CFM 195 Nr. 3.
- 112 Der trunkene Gott**
- 112.1 "Alexander u. Kleitos" (gestrichen; dafür:) "Alexanders Zorn" (ebenfalls gestrichen und ersetzt durch) "Der Mord des Klitus". – Autogr., datiert Juni 1864.
- 112.2 "Der Mord des Klitus" (das letzte Wort gestrichen und ersetzt durch "Kleitos"). – Autogr., datiert wie Nr. 1.
- 112.3-112.5 "Alexanders Fest". – Betsys Hand; Nr 4 und 5 mit Korrekturen Meyers.
- 113 Der Botenlauf**
- 113.1-113.2 "Die Boten". – Autogr. Auf der 4. Seite von Nr. 2: "Nachts".
- 113.3 "Die Dioscuren". – Autogr.
- 113.4 "Der Botenlauf". – Autogr.
- 114 Die Parze.** – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.
- 115 Der Ritt in den Tod.** - Zwei autogr. Fassungen; die eine davon gestrichen.
- 116 Das Joch am Leman**
- 116.1 "Der Triumph am Leman". – Betsys Hand.
- 116.2-116.3 "Das Joch am Leman". – Nr. 2 von Betsys Hand; Nr. 3 autogr.
- 117 Das Geisterross**
- 117.1-117.3 "Vercingetorix". – Nr. 1 autograph (datiert: 9. März 1865); Nr. 2-3 von Betsys Hand.
- 117.4-117.5 "Das Geisterross". – Nr. 4 von Betsys Hand, Nr. 5 autograph. Auf der 4. Seite von Nr. 5: "Begegnung".
- 118 Das verlorene Schwert**
- 118.1 "Cäsars Schwert". – Autogr., datiert 1. Juni 1869. Oben Vermerk "Ist dieser Entwurf lebensfähig? Mir scheint es". Auf der Rückseite: "Nächtliche Wanderung".
- 118.2 Dasselbe. – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.
- 119 Die wunderbare Rede**
- 119.1 "Entwurf zum Circus". – Autogr., datiert 3. Mai 1864.
- 119.2 "Das Amphitheater". – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.
- 119.3 Dasselbe mit dem Zusatz "(3 Jahrhundert nach Chr.)". Autogr.
- 119.4 Dasselbe mit dem Zusatz "(Ende des 2. Jahrhunderts)". – Autogr.
- 120 In einer Sturmnacht**
- 120.1 Autogr., betitelt "Unter schwankender Ampel". Facsimile bei Wilhelm Holzamer: Conrad Ferdinand Meyer (Die Dichtung. 23), Berlin o.J., zwischen S. 24/25.
- 120.3 Autogr. dat. März 1884, beil. 1 adressierter Umschlag.

- 121** **Alle**  
121.1 "Zwischen den Wolken". – Autogr., datiert 1. Mai 1890.  
121.2 "Vision". – Autogr., datiert 22. Sept. 1890.  
121.3-121.4 "Alle". – Autogr.
- 122** **König Etzels Schwert**  
122.1 "Das Schwert des Attila" (von Meyers Hand darüber:) "König Etzels Schwert". – Betsys Hand, mit Korrekturen Meyers.  
122.2 "König Etzels Schwert". – Betsys Hand. Gedruckt: Jahrbuch für die schweizerische Jugend, herausgegeben... von Rud. Buri und R. Kelterborn, 1 (1879) 73f.  
122.3 Drucke im erwähnten "Jahrbuch", mit Korrekturen Meyers.
- 123** **Galaswinte.** – Nr. 1 von Betsys Hand; Nr. 2 Autogr. Ein Autograph des Gedichtes steht auf der Rückseite von Ms. CFM 153 Nr. 4.
- 124** **Bettlerballade**  
124.1 "Das Bettlerkleid". – Betsys Hand. Auf der 4. Seite von Meyers Hand: "30. Oct. 1864. Brief an Wolfgang Menzel, der die Schweiz kennt".  
124.2 "Der gütige Bertarit. (Erster Entwurf)". – Betsys Hand. Auf einer Vermählungsanzeige vom November 1874.  
124.3 Dasselbe. – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.  
124.4 "7. Bettlerballade". – Autogr.
- 125** **Die Söhne Haruns.** – Hier überall mit dem Titel "Der Rubin". Nr. 1, 2 und 4 Autographen (1 und 2 datiert: 9. Feb. 1866); 3 und 5 von Betsys Hand.
- 126** **Die Gaukler**  
126.1 "Der heilige Ludwig". – Autogr., datiert 14. Mai 1865.  
126.2 Dasselbe; Titel geändert in "Die Gaukler". – von Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.
- 127** **Der Pilger und die Sarazenin**  
127.1 "Aus 1001 Nacht". – Schreiber unbekannt.  
127.2 "Brunnen u. Schwelle". (Darüber:) "Macht der Liebe". – Autogr.  
127.3 "Macht der Liebe". – Betsys Hand.  
127.4 "Liebeszauber". – Autogr.
- 128** **Am Himmelstor.** – Autogr.; früherer Titel "Die bestaubten Füße".
- 129** **Das kaiserliche Schreiben**  
129.1-129.2 "Der Brief Kaiser Friedrich's II". – Autogr.  
129.3-129.4 "Das kaiserliche Schreiben". – Autograph.  
129.5-129.6 "Brief Kaiser Friedrich's II". – Autogr.; bei Nr. 6 nur ein Bruchstück des Textes.
- 130** **Conradins Knappe**  
130.1-130.6 "Konradin's Edelknecht". – Nr. 1 (vom September 1889), 5 und 6 autograph; Nr. 2 von Betsys, Nr. 3-4 von Dr. F. Meyers Hand.

- 130.7 "Conradins Knappe". – Autogr.
- 131** **Die gezeichnete Stirne.** – Von Betsys Hand; betitelt "Lucia Vendagoli". Auf der Rückseite "In der Sonne" (Vorstufe zu: "Spiel").
- 132** **Die Gedanken des König René.** – Autogr.
- 133** **Der Mars von Florenz.** – Nr. 1 von Betsys Hand; Nr. 2 autograph.
- 134** **Die Ketzerin**  
 134.1-134.3 "Margarita". – Nr. 1 autograph (anscheinend von 1868); Nr. 2-3 von Betsys Hand (1868-69).  
 134.4-134.6 "Die Ketzerin". – Betsys Hand.
- 135** **Jung Tirel**  
 135.1 Autogr. ohne Titel; beginnt: "Willkommen, Walter".  
 135.2 "Wincesters Park". – Autogr.
- 136** **La Blanche Nef.** – Autogr.
- 137** **Das Goldtuch.** – Autogr. Ursprünglicher Titel "Das Bahrtuch".
- 138** **Kaiser Sigmunds Ende.** – Autogr.
- 139** **Die drei gemalten Ritter.** – Autogr.
- 140** **Einsiedel**  
 140.1 "Der Klausner". – Autogr.  
 140.2 "Dasselbe". – Betsys Hand. Ursprünglicher Titel "Der Eremit".  
 140.3 Dasselbe; Betsys Hand.  
 140.4 "Einsiedel". – Autogr. Frühere Titel: "Der Frevler", dann "Traumfrevler".
- 141** **Das Münster**  
 141.1 "Das unvollendete Münster". – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.  
 141.2 "Das Münster". – Hand eines Kopisten; mit Korrekturen Meyers. Frühere Titel "Vollendet!" und "Das unvollendete Münster".
- 142** **Die Krypte**  
 142.1 "Architektur der Zukunft". Autogr.  
 142.2 "Die Krypte". – Autogr.; ursprünglicher Titel "Den jungen Baumeistern".
- 143** **Camoëns**  
 143.1 "Der Schwimmer". – Autogr.  
 143.2 "Camoëns". – Betsys Hand.
- 144** **Michel Angelo und seine Statüen.** – Autograph. Auf der Rückseite "Niklaus (ursprünglich: Nicolas) Pesce".

- 145**            **Il Pensieroso.** – Autogr.
- 146**            **Conquistadores**  
146.1            "Das Heimchen". – Betsys Hand. Am Schluss: "Aus dem Manuskript der *20 Balladen* zurückgebliebenes Blatt..."  
146.2            Dasselbe. – Autogr., mit Vermerk "recomponirt 28 Sept. 1869".  
146.3            Fragment von Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.
- 147**            **Don Fadrique.** – Autogr., betitelt "Don Antico".
- 148**            **Die Schweizer des Herrn von Tremouille**  
148.1            "Im Apennin. Juli 1495". – Schreiber unbekannt. Von Meyer der Titel "Die Schweizer des Herrn von Tremouille" hinzugefügt.  
148.2            "Ludwig de la Tremouille". – Betsys Hand; der Titel von Meyer ergänzt.  
148.3            Titel wie Nr. 1. – Betsys Hand. Mit Vermerk "gültig April 75".  
148.4            Dasselbe von derselben Hand.
- 149**            **Die Seitenwunde**  
149.1-149.6        "Atalanta". – 1-3 und 6 Autogr., 4-5 von Betsys Hand. 1 und 3 datiert: 5. bzw. 6. Feb. 1867.  
149.7            "Die Seitenwunde". – Betsys Hand.  
149.8            "Atalante". – Autogr.
- 150**            **Cäsar Borjas Ohnmacht**  
150.1-150.2        "Cäsar Borgia". – Autogr.  
150.3-150.7        "Cesare Borgia". – 3-5 Autogr.; 6-7 von Betsys Hand. 3 datiert: 18. Jan. 1865.
- 151**            **Papst Julius**  
151.1-151.2        "Papst Julius ersteht vom Scheintod". – Nr. 1 Autogr., datiert 28. April 1866. Nr. 2 von Betsys Hand, mit einer Korrektur Meyers.
- 152**            **In der Sistina.** – Alle 3 Fassungen datiert: Juni 1864.  
152.1-152.2        "Michel Agnolos Gebet". – Autogr.  
152.3            "Michel Agnolo" (so korrigiert aus dem obigen Titel). – Betsys Hand.
- 153**            **Der Schreckliche**  
153.1-153.3        "Benvenuto Cellini". – 1-2 Autogr., datiert 2. Juni 1864 bzw. einfach Juni 1864. 3 von Betsys Hand.  
153.4            "Der Schreckliche". – Autogr. Auf der Rückseite, nachträglich gestrichen, "Galaswinte" (vgl. Ms. CFM 123).
- 154**            **Auf Ponte Sisto**  
154.1            "Trennung von Rom". – Autogr., datiert Juli 1864.  
154.2            Autogr. ohne Titel; beginnt "Ein feierliches Mondenlicht".
- 154a**            **Chor der Toten**  
154a.1            "Chorus of the Dead". – Englische Übersetzung des Gedichtes "Chor der Toten". In Maschinenschrift. Unten handschriftlich "Kate Freiligrath Kroecker".

- 154a.2 "Chor der Todten". – Abschrift von Fritz Meyer. Titel und Beischrift autogr.
- 155 Lutherlied**  
 155.1 Hand Dr. Fritz Meyers. Anschliessend autogr. Brief Meyers an Adolf Frey, Sept. 1883.  
 155.2 Druckbogen für die Deutsche Rundschau; mit handschriftlicher Korrektur.  
 155.4 Druckmanuskript für die Deutsche Rundschau. In der Hand Dr. Fritz Meyers.
- 156 Hussens Kerker.** – Nr. 1 (datiert 21. Feb. 1865), 3 (betitelt "Huss im Kerker") und 4 autogr.; Nr. 3 (ursprünglicher Titel "Huss im Kerker") von Betsys Hand, mit Meyers Korrekturen.
- 157 Der Landgraf.** – Von Betsys Hand; betitelt "Der Landgraf im Kerker".
- 158 Der Rappe des Comturs.** – Zwei Fassungen von Betsys Hand; Nr. 2 mit Vermerk "Gültig. Januar 1873".
- 159 Die spanischen Brüder.** – Von Betsys Hand; datiert: 20. Juni 1873.
- 160 Das Auge des Blinden.** – Von Betsys Hand; betitelt "Don Juan d'Austria".
- 161 Die verstummte Laute.** – Betsys Hand; betitelt "Chastelard".
- 162 Das Weib des Admirals**  
 162.1 "Colignys Weib". – Autogr., datiert 29. Mai 1869.  
 162.2 Autogr. Fragment (Strophe 7-12).  
 162.3 "Colignys Weib (Entwurf)". – Autogr., datiert 31. Mai 1869.  
 162.4 Dasselbe. – Betsys Hand.  
 162.5 "Das Weib des Admirals". – Autogr.
- 163 Hugenottenlied.** – Autogr. Auf der Rückseite der Schluss des Gedichtes "Der tote Achill" (vgl. Ms. CFM 80).
- 164 Die Karyatide**  
 164.1 Betsys Hand. – Mit Bemerkungen eines Kritikers. Auf der Rückseite: Brief Meyers an einen Freund; 18. Sept. 1871.  
 164.2 Ebenfalls von Betsys Hand.
- 165 Mourir ou parvenir**  
 165.1 "Heinrich Guise in Blois". – Autogr., datiert 11. April 1875.  
 165.2-165.3 Dasselbe von Betsys Hand; Nr. 3 datiert: 18. April 1875.
- 166 Das Reiterlein.** – 2 Fassungen von Betsys Hand; betitelt "Heinrich IV".
- 167 Die Rose von Newport.** – 3 Fassungen von Betsys Hand; Nr. 1 mit Korrekturen Meyers.
- 168 Der sterbende Cromwell.** – Autogr.

- 169**            **Miltons Rache.** – Nr. 1 und 5 Autogr.; Nr. 2-4 von Betsys Hand (Nr. 4 mit Korrekturen Meyers). Alle mit der Überschrift "Miltons Wache".
- 170**            **Der Daxelhofen.** – Nr. 1 (überschrieben "Der Daxelhofer") und 2 von Betsys Hand. Nr. 3 ein Autograph der letzten Strophe.
- 171**            **Ein Pilgrim.** – Autogr.; betitelt "Epilog. Zur 4 Auflage der Gedichte".
- 171a**            Ein Exemplar der 3. Auflage der "Gedichte" (1887). – Auf dem Vorsatzblatte Widmungen an die Gattin und je eine Korrektur zu "Der Botenlauf" (S. 211) und zu "Der trunkene Gott" (S. 210).
- 171b**            Ein weiteres Exemplar derselben Auflage der "Gedichte". – Auf dem Vorsatzblatte ein Sechszweiler ohne Überschrift, beginnend "Wer bist du, dunkles Angesicht?" Darunter: "Epilog der Gedichte (Nach meinem Ende hinter die Gedichte zu drucken)". Das Bild Meyers ist herausgerissen.
- 171c-d**        Gedichte, von einem ungenannten Schreiber nach den Handschriften kopiert; mit Angabe von Varianten. 2 Mappen. Inhalt: 171c: Romanzen und Bilder; Vorsaal; Stunde; In den Bergen; Reise; Liebe; Götter. 171d: Frech und Fromm; Genie; Männer; Politica; Inedita; chronologisch unbestimmbare Inedita.
- 171e**            Preussischer Schreib-Kalender für Damen 1871. – Auf dem Vorsatzblatte Widmungen der Gräfin Plater vom 24. Dez. 1870; auf einem beiliegenden Streifen von Betsy der Vermerk "... Mit... Entwürfen aus dem Walde in Davos-Wolfgang und von der ital. Reise. Winter 72".
- 171f**            Ein Exemplar der "Gedichte", Leipzig 1882. Auf dem Vorsatzblatt Widmung "Meiner lieben Louise".
- 172**            **Aus den "Gedichten" später ausgeschiedene Stücke**  
172.1-172.2        "Weihgeschenk". – Nr. 1 von Betsy, Nr. 2 von Dr. Fritz Meyer geschrieben.  
172.3-172.4        "Einer Todten". – Betsys Hand; Nr. 4 mit Vermerk "Gültig".
- 173**            **Trinklied.** – Gedruckt: Deutsche Dichterhalle 2 (1873) 242. Nicht in die "Gedichte" aufgenommen.
- 174**            **Handschriften zu "Romanzen und Bilder"**  
174.1            Entwurf eines Inhaltsverzeichnisses. – Betsys Hand.  
174.2            "Der Landschaftler". – Autogr., datiert: 1860. – Anschliessend, ohne Überschrift, "Jedes Ding hat seine Zeit". Auf der Rückseite: "Spielzeug".  
174.3            Ohne Überschrift; beginnt "Sei willkommen, Waldesschweigen". – Autogr.  
174.4-174.6        4a, 4b, 5, 5a, 5b, 6. "Jungfrau". – Nr. 4 ("Nachtlandschaft"), 4a und 5 ("Nächtliche Wanderung") sowie 5a ("Jungfrau") sind Autographen; 4b (mit Vermerk "Ältere Redaktion"), 5b und 6 stammen von Betsys Hand. 4a und 5 sind datiert (13. bzw. 15. Juni 1869).  
174.7            "Interlaken". – Autogr.

- 174.8 "Spätjahr". – Autogr. ohne Überschrift. Anschliessend, ebenfalls ohne Überschrift, der Text des Gedichtes "Der Erntewagen".
- 174.9 "Verse Karl IX. an Ronsard". – Autogr.; gestrichen. Auf der Rückseite: "Karl IX. an Ronsard. (Aus dem Französischen.)".
- 174.10-174.13 "Schon heut? Erst morgen!" – Nr. 10 Autogr., mit textlich veränderter Wiederholung von Betsys Hand; Nr. 11-13 von Betsys Hand. (13 mit Korrekturen Meyers; 12 ist das englische Original).
- 174.14-174.15 "Jedes Ding hat seine Zeit". – Nr. 14 Autogr.; Nr. 15 von Betsys Hand.

**175 Festlieder für öffentliche Feiern.** – Teilweise von Adolf Frey, teilweise von unbekannter Hand geschrieben; Vereinzeltes eigenhändig.

- 175.1 Zur Heimfeier, 1881.
- 175.2-175.3 Zur Eröffnung der Schweizerischen Landesausstellung, 1883.
- 175.4 Die Locarner. – Gedr.: Illustrierte Schweizerzeitung. 12. April 1884.
- 175.5 Zur Einweihung des Zwingli-Denkmal, 1885.
- 175.6 Zur Sempacher Feier, 1886.
- 175.7-175.9 Zur Jubelfeier Hegars.
- 175.10-175.11 Zur Weihe eines neuen Schulhauses in Kilchberg, 1891
- 175.12 Zur Einweihung des neuen Stadttheaters, 1891.
- 175.13 Zur Erinnerungsfeier für Oberst Ed. Ziegler auf der Zunft zur Schifflenten.
- 175.14-175.18 Zur Heimfeier. – Vgl. Nr. 1.
- 175.24 Zur Heimfeier. – Druck mit eigenh. Korrekturen Meyers.
- 175.26 Festlied zur Schlachtfeier. – Abschrift Nanny v. Eschers.

**176 Widmungsgedichte an einzelne Personen**

- 176.1 "Auf Wiedersehen in Kiew. An Gottfried Kinkel". – Betsys Hand.
- 176.2 An Pfarrer Fritz Meyer zur Hochzeit, 8. Okt. 1855. – Autogr.
- 176.3 Neujahrsgedicht an Luise v. Wyss-Meyer, 1856. – Autogr.
- 176.4 "An Frau M.W. Weihnacht 1870". – Autogr.
- 176.4-176.6 Auf die Geburt der zweiten Tochter von Prof. J. R. Rahn. – 5 von derselben Hand wie Ms. CFM 175 Nr. 1; 6 von Betsys Hand.
- 176.7 "Einer schönen Frau". – Betsys Hand.
- 176.8-176.11 Gedichte aus der Bräutigamszeit. – Nr. 8 und 9 autogr.; Nr. 10 von Adolf Freys Hand. Nr. 11 von Betsys Hand.
- 176.12 Carmen eines uralten Zieglers... – Zur Hochzeit von Carl Ziegler, 5. April 1883. Dieselbe Hand wie Nr. 5.
- 176.13 "Im Gebirge". – Auf den Tod von Oberst Hess in Disentis, 1885. Autograph.
- 176.14 "Der lieben Louise zur Uerte 14 Jan. 1890". – Adolf Freys Hand.
- 176.15 An Theodor und Maria Pestalozzi, 24. Mai 1891. – Hand Adolf Freys.
- 176.16 An Elisabeth Nüscheler. – Autogr.
- 176.17 "In ein Stammbuch". – Autogr.
- 176.18 "Gedichte an mich von meinem Conrad". – Hand Louise Meyer-Zieglers.

**177 Unveröffentlichtes und nach Meyers Tod Veröffentlichtes**

- 177.1-177.4 Spruchartiges.
- 177.5 "Wettrennen". – Autogr.
- 177.6 "Die Feen" und "O turba laureata". – Autogr.
- 177.7 "Die Pythagoräer". – Gedruckt: Corona 8 (1938) 394.

- 177.8 "Die Danaiden". – Autogr., datiert 28. Dez. 1860.
- 177.9 Ohne Überschrift; beginnt "Ein blondes Kind, das eifrig Charpie zupft". – Autogr.; auf der Rückseite eines Briefes von P. Burkhard (Küsnacht, 21. Mai 1879).
- 177.10 "Nachtgedanken". – Autogr.
- 177.11 Ohne Überschrift; beginnt "Es schmilzt der Schnee". – Autogr., datiert 17. Januar 1861.
- 177.12-177.14 "Sommerfrühe". – Titel nur auf Nr. 14. Alle drei Fassungen von Betsys Hand.
- 177.15 "Wasserrauschen". – Gedruckt: Corona 8 (1938) 391. Enthält ferner "Die Alpenwasser" und "Naturkräfte" (mit den Titelvarianten "Skizzen" und "Bergwasser"; letzteres gedr. Corona 8, 1938, 392). Vgl. Ms. CFM 171e (zum 18.-20. Juli).
- 177.16 "Schiffahrt". – Autogr., datiert 26. Dez. 1860.
- 177.17 "Ernteabend". Hand Fritz Meyers. Gedruckt bei Aug. Langmesser: Conrad Ferdinand Meyer, 1905, S. 522.
- 177.18 "Am Lucendrose" (Gotthard), "Im Juni" und "Gut aufgehoben". – Autogr.
- 177.19 "Vergebens" (ursprünglich "Der Schiffer"). – Autogr. Gedruckt a.a.O. S. 523.
- 177.20 "An das Meer". – Betsys Hand. Datiert: Juni 1873.
- 177.22 "Winterabend". – Titel nachträglich gestrichen. Betsys Hand. Gedr.: Corona 8 (1938) 393.
- 177.23-177.28 "Augustin und Monika". – Nr. 23 Autogr., die übrigen Nummern von Betsys Hand. Nr. 25 datiert: 25. Nov. 1865.
- 177.29 4 4-zeilige Strophen, beginnend "Ich wandle wieder durch die Waldesspitze". – Datiert: 8. Mai 1862. Autograph.
- 177.30 Ein 6-zeiliges Gedicht, beginnend "In raschem Schritt! Es wandert sich so leicht", und ein 12-zeiliges, beginnend "Ihr hohen Warten in der Nacht".
- 177.31 "Auf der Wanderung". Autogr., datiert 4. Sept. 1865.
- 177.32 "Sommerabend". Betsys Hand.
- 177.33 "Aus Graubünden" (Darüber: "Das Mordbeil. Historische Forschungen"). Autogr.
- 177.34 "Die Heimkehr". – Autogr., datiert 28. Okt. 1860.
- 177.35-177.36 "Ananias" und "Saphire". – Beide Handschriften autograph.
- 177.37 "Morgenstunde". – Autogr.; auf der Rückseite "Das Lustspiel" und "Der Grund".
- 177.38 "Apostelköpfe III". – Autogr.
- 177.39 "Der Gesang der Klio". – Betsys Hand. Datiert: Seehof, 22. Sept. 1875.
- 177.40 "Odysseus". – Autogr., datiert 18. April 1865.
- 177.41-177.43 "Die Wassertropfen". – Autogr., datiert 6. Mai 1862 bzw. (Nr. 43) 26. Jan. 1864 (diese Datierung gestrichen).
- 177.44 "Julia Alpinula". – Betsys Hand.
- 177.45 "Die Kapelle". – Auf der Rückseite "Das Spectakel". – Autogr.
- 177.46-177.48 "Fredegunde". – Nr. 47 datiert 23. Mai 1863, Nr. 48 Juni 1864.
- 177.49 "Das Viaticum". – Autogr. datiert 10. Feb. 1861. Gedr.: Sonntagsblatt der Basler Nachrichten, 27. Nov. 1938.
- 177.50 "Speerschüttler". – Autogr.
- 177.51 "König Heinrich V". – Autogr., datiert 13. Okt. 1863. Gedr.: Schweiz. Monatshefte 19, 1940. 683ff.
- 177.52 "Das Erbe". – Anschliessend "Komme!" (Vorstufe zu "Das tote Kind"). Autogr.
- 177.53 "Sforzas Schwester". – Autogr.
- 177.54-177.57 "Rancé". – Nr. 54, 55, 57 (Bruchstück) Autogr., Nr. 56 und 58 von Betsys Hand.
- 177.58 "Der Vater". – Autogr., datiert 11. Dez. 1860. Anschliessend "Traumbild" (Frühfassung von "Lethe").

- 177.59-177.60 "Nachts". – Nr. 59 Autogr. (ohne Titel), Nr. 60 von Betsys Hand.  
 177.61 "Das Schloss". – Autogr., datiert 25. Dez. 1860.  
 177.62 "Griseldis". – Autogr.; Titel von fremder Hand.  
 177.63 "Die Verrätherin". – Autogr.  
 177.64 "Die Galere" (so). – Autogr. Am Schlusse: Entwurf eines Inhaltsverzeichnisses für eine Sammlung.  
 177.65 "Der Löwe". – Autogr.  
 177.66 "Majen am Fenster". – Betsys Hand.  
 177.67 "Der Markt". – Autogr. datiert 12. Feb. 1861.  
 177.68 "Der Wucherer". – Betsys Hand.  
 177.69 "Die Fähre". – Auf der Rückseite zwei Sprüche beginnend "Was heisst es einen Stoff behandeln" und "Hast du, Freund, in deiner Natur".  
 177.70-177.71 "Der Todesengel". – Datiert "Juni 1870" bzw. "Sommer 1870". Autogr.  
 177.72-177.74 "Germanias Sieg". – Nr. 72-73 Autogr., Nr. 74 von Betsys Hand. Nr. 73 datiert 10. Dez. 1870. Auf der Rückseite von Nr. 72 "Der deutsche Schmied" (gedr. bei Adolf Frey: C. F. Meyer, 3. A. 1919, 226).  
 177.75-177.78 "Nachts". – Nr. 78 von Betsys Hand, die übrigen Stücke autogr. Auf der Rückseite von Nr. 77 und 78 "Der deutsche Schmied". Nr. 78 datiert: 1871.  
 177.79-177.80 "Die Reben". – Nr. 79. autogr., Nr. 80 von Betsys Hand.  
 177.81 "Bergidylle". – Betsys Hand.  
 177.82-177.83 "Trost". Nr. 82 von Dr. Fritz Meyers Hand, Nr. 83 Autogr. Gedr. bei Aug. Langmesser: C. F. Meyer, 3. A. 1905, 523.  
 177.84 "Der Sohn Apolls". Autogr., datiert 21. Jan. 1889.  
 177.85-177.86 "Phaëton". – Autogr.; Nr. 85 datiert 12. Mai 1891. Gedr. bei Langmesser S. 524.  
 177.87 "Der Sonnenwagen". – Hand Dr. F. Meyers.  
 177.88 "Traum". – Hand Dr. F. Meyers.  
 177.89 "Morgenlied". – Hand Dr. F. Meyers.  
 177.90 Von Betsys Hand; ohne Überschrift beginnend "Gäb heut der König mir". – Anschliessend eine autogr. Variante desselben Gedichtes.  
 177.91-177.92 "Nach dem Italiänischen des Metastasio". – 2 autogr. Stücke, beide datiert 20. Jan. 1864.  
 177.93 Autogr. ohne Überschrift, beginnend "Die Hoffnung kann nur eine Weile wiegen". Auf der 4. Seite, von Betsys Hand, ein weiteres Gedicht "Si le roi m'avait donné", mit der Übersetzung "Gäb' heut der König mir".  
 177.94 "Am Sylvester". Betsys Hand.  
 177.95 "Canzone. (Michel Angelo)". – Betsys Hand.  
 177.96 "Das Todesthor". – Autogr. Auf der Rückseite Briefentwurf.  
 177.97 "Wintertag". – Autogr. von Louise Meyer datiert: "Charwoche 1894".  
 177.98 Autogr. ohne Überschrift, beginnend "Wer bist du, dunkel Angesicht".  
 177.104 Autogr. ohne Überschrift, beginnend "O turba laureata!"

## 178 Jugendgedichte

- 178.1 Abschriften von Adolf und Lina Frey. – 40 Bll.  
 178.2 3 Sonette, der Mutter zum Neujahr gewidmet. – Autogr. 4 Bll.  
 178.3 2 Gedichte aus dem Jahre 1840, durch Camilla Meyer aus einer Ausgabe des Livius abgeschrieben. – 2 Bll.

- 178.4 Blätter. – 1 Heft (25 Seiten beschrieben; Rest leer). Auf der ersten Seite: 1839-41. Spätere Gedichte sind aus den Jahren 1845 und 1846 datiert. Mit Nr. 5-9 in einem aus Betsy Meyers Besitz stammenden Kuvert.
- 178.5 "Der Leman"; "Tod"; "Sturm und Friede"; "Energie". – Autogr. 1 Bl.
- 178.6 Autogr. ohne Überschrift, beginnend "Walter von der Vogelweid". – 1 Bl.
- 178.7 "Euer Haus". – 1 Bl.
- 178.8-178.9 Autographen ohne Überschrift, beginnend "Der Blinde in der Schwüle" bzw. "Achilles der gekränkte". 2 Bll.
- 178.10 "Beim Gasthaus in der Blüthenhalle".
- 179 Gedichte aus der Spätzeit.** – teils autogr.
- 179.1 "Die Insel".
- 179.2 "Der geisteskranke Poet".
- 179.3 Fragment eines Briefumschlags.
- 179.4 Fragment eines religiösen Gedichts.
- 179.5 "Jes. 44.22".
- 179.6 "Ohne Datum".
- 179.7 "An einen Verfolger".
- 179.8 Fragment, beginnend "Und der Erdball, über den wir schleichen".
- 179.12-16 5 Blätter mit Gedichten von der Hand Louise Meyer-Zieglers.
- 180 Unvollendete Gedichte.** – 5 Nummern.
- 181 Erstdrucke Meyerscher Gedichte.**
- 182 Huttens letzte Tage.** – Soweit nicht anders bemerkt, von Betsys Hand; zum Teil mit Korrekturen Meyers.
- 182.1 Druckmanuskript.
- 182.2-182.3 "Widmung".
- 182.4 "Sterben im Frühlicht". – Autogr., datiert 31. Jan. 1866.
- 182.5 "Der sterbende Hutten. Herbst 1523".
- 182.6 "Der edle Gast". – Autogr. datiert 3. Juni 1870.
- 182.7 "Der sterbende Hutten". – Autographen, datiert 15. Juni 1870.
- 182.9 "Der todte Hutten". – Autogr. vom selben Datum wie 7-8.
- 182.10 "Der sterbende Hutten".
- 182.11-182.13 "Consultation". – Nr. 13 (Fragm.) autograph. Nr. 12 enthält auch "Schöne Tage" und "Beichte".
- 182.14-182.15 "Der Pokal".
- 182.16 "Epistolae virorum obscurorum".
- 182.17 "Bayard".
- 182.18 "Kindermund" (von Meyer verbessert in "Die Mainzer Lanzen").
- 182.19 "Rheinwein" (von Meyer verbessert in "Der einsame Zecher").
- 182.20 [Die deutsche Bibel]. – Hier ohne Überschrift.
- 182.21 "Nachtgespräch". – Autogr.; Titel von unbekannter Hand.
- 182.22 [Der Pilger]. – Hier ohne Überschrift.
- 182.23-182.24 "Loyola".
- 182.25-182.26 "Hutten auf der Ufenau". – Nr. 25 autograph.
- 182.27 "Abendstille". – Autogr.

- 182.28-182.31 "Die Versuchung". – Nr. 29 ein autogr. Fragment ohne Überschrift, beginnend: "Jetzt, Hutten, gilts".
- 182.32 "Das Kruzifix".
- 182.33 "Der deutsche Schmied".
- 182.34 "Die Kaiserkrone".
- 182.35-182.36 "Columbus". – Nr. 35. Autogr.
- 182.37 Autograph als Stammbuchblatt, beginnend: "Je schwerer sich ein Erdensohn befreit".
- 182a** 7. Auflage des Druckes (1889) aus dem Besitze Betsy Meyers und mit Korrekturen von ihrer Hand. Vorn im Deckel ein Verzeichnis der Korrekturen, datiert: August 1894.
- 182b** Correcturbogen der 2ten, zugleich mit "Engelberg" erschienenen (Miniatur)-Auflage (Vermerk Betsys).
- 183 Engelberg**
- 183.1-183.2 Einzelne autogr. Blätter (Nr. 2 datiert: 20. Aug. 1862).
- 183.3 Inhaltsverzeichnis. – Autogr.
- 183.4 Fassungen A<sup>1</sup> und B (s. Ad. Frey: Conrad Ferdinand Meyer, 4. A. S. 245). – 2 Hefte (32 Bll.).
- 183.5 "Der Engelberg". – Fassung C; von Betsys Hand, mit Korrekturen Meyers. 27. Bll.
- 183.6-183.7 Fassungen D und E. – Teilweise autogr. 47 Bll.
- 183.8 "Entwürfe zu Engelberg. Winter 1871. Frühjahr 1872..." (Betsys Vermerk). – Fassung F.
- 183.9 Kopien Meyerscher Entwürfe durch Adolf Frey. – 16 Bll. - andere Liste
- 183.10 Umschmelzungen einzelner Kapitel und Stellen. – Autogr. 16 Bll.
- 183a** 2. Auflage des Druckes (1886) mit zwei Bleistiftkorrekturen Betsy Meyers (S. 108 und 112).
- 184 Das Amulet**
- 184.1 Erstausgabe (1873) mit Korrekturen Meyers.
- 184.2-184.8 Studien zum Amulet: "Die Hochzeit" (Nr. 2; 1 Bl.); "Catharina" (Nr. 3; 2 Bll.); "Das Blutbad von Vassy". 1562 (Nr. 4; 6 Bll.); "22.23 August" (Nr. 5; 2 Bll.); "Die Zusammenkunft der Guisen mit dem Herzog Christoph v. Würthemberg..." (Nr. 6; 6 Bll.); Notizen zur französischen Geschichte (Nr. 7; 8 Bll.); Bruchstück einer Kopie aus einem Werke über die Hugenottenkriege (Nr. 8; 1 Bl.).
- 185 Jürg Jenatsch.** – Fragmente, Druckkorrekturen, Vorstudien. Teilweise autograph. 35 Bll.
- 186 Der Schuss von der Kanzel.** – 2 Bll. Korrekturen von Betsys Hand.
- 187 Der Heilige**
- 187.1 Druckvorlage. – Teilweise autogr. 60 Bll.
- 187.2-3 Fragmente; Nr. 2 u. d. T. "Der neue Heilige". 10+1 Bll. Zu Nr. 2 eine Federzeichnung.
- 187.4 Erstdruck in der "Deutschen Rundschau", mit teilweise autogr. Korrekturen.

- 188** **Gustav Adolfs Page.** – Vier autogr. Fragmente (Nr. 1; 7 + 6 + 16 + 21 Bll.); Varianten zu Gustav Adolfs Page, von Hanna Hellmann (Nr. 3; 70 Bll.); Druck in der "Deutschen Rundschau", mit zahlreichen Korrekturen von unbekannter Hand (Nr. 4).
- 191** **Die Hochzeit des Mönchs.** – Fragmente (Nr. 1 und 3; 1 bzw. 5 Bll.); Auszüge aus Schlossers "Dante" (1855) (Nr. 2; 14 Bll.); Notizen (Nr. 4; 1. Bl.).
- 192** **Die Richterin**  
 192.1 "Eine grosse Sünderin". – Autogr. Fragment des Anfangs. 1 Bl.  
 192.2 "Die Richterin". – Das erste Kapitel und der Anfang des zweiten. Hand Dr. F. Meyers. 7 Bll.
- 193** **Die Versuchung des Pescara.** – Autogr. Fragment des Anfangs (Nr. 1; 5 Bll.) und autogr. Notizen (Nr. 2; 1 Bl.).
- 194** **Angela Borgia**  
 194.1 Autogr. – Mit 2 Bleistiftzeichnungen. 119 Bll.  
 194.2 Kopie von Betsys Hand. – Mit Korrekturen von ihr und von Meyer. 89 Bll.  
 194.3 Kopie durch Meyers Gärtner. – 1 Band (136 Bll.).  
 194.5 Entwürfe und Pläne. – Grösstenteils autogr. Ein Blatt datiert: 17. Dez. 1889. 13 Bll.  
 194.6 Zehn autogr. Entwürfe zu einem Drama "Angela Borgia". – 21. Bll.  
 194.7 Abschriften von Nr. 5 und 6 durch Adolf und Lina Frey; mit Studien Freys zur Angela Borgia. – 55 Bll.
- 195-205c** **Pläne, Entwürfe, Fragmente**  
 195 "Clara". – 3 Niederschriften; 1) Autogr. (12 Bll.), 2) von Betsys Hand (6 Bll.; danach herausgegeben von C. Speyer in der „Corona“ 8, 1937/38, 395-416); 3) von unbekannter Hand, mit dem gestrichenen Vermerk "Ein alter... Entwurf... wohl... zwischen 1849 u 1851". 34 Bll.  
 196 "Der Komtur". – Vgl. Ad. Frey: Conrad Ferdinand Meyers unvollendete Prosadichtungen 1, 29ff. und 2, 1ff.  
 197 "Der Dynast". – Vgl. Frey a.a.O. 1, 72ff. und 2, 14ff.  
 198 "Petrus Vinea". – Frey a.a.O. 1, 180ff. und 2, 48ff.  
 199 "Der Schrei um Mitternacht". – Frey a.a.O. 1, 266ff.; 2, 209f.  
 200 "Chimära". – Autogr. 1. Bl.  
 201 "Die sanfte Klosteraufhebung". – Frey a.a.O. 1, 201ff.; 2, 99ff.  
 202 "Duno Duni". – Frey a.a.O. 1, 232ff.; 2, 148ff.  
 203 "Der Ring der Frau Laura". – Frey a.a.O. 1, 257ff.; 2, 196ff.  
 204 "Pseudoisidor". – Frey a.a.O. 1, 260ff.; 2, 201ff.  
 205 Fragment zu einem Drama "Heinrich IV", überschrieben "Kaiserin. Zofe". – 1 Bl.  
 205a Fragment einer Erzählung, beginnend: "Eines Tages, als ich ihr Zimmer betrat". – In einem Hefte, das die durchstrichene Überschrift "Sprachliches" trägt und Konjugationstabellen von Meyers Hand enthält. –  
 205b "Der Tumult von Amboise. Frühjahr 1560". – Zwei bibliographische Hinweise.  
 205c Zusammenstellung von Titeln für eine zweibändige Sammlung: "I. 1. Die Kraft des Prodeüs. 2. Conrad Grebel. 3. Der Markese von Pescara. II. 1. Das Ende eines Klosters. 2. Madame. 3. Pseudoisidorus". – Autogr.

- 206** Rezensionen von F. Dahns "Markgraf Rüdiger von Beeklarn", Graf Dürckheims "Erinnerungen aus alter und neuer Zeit" und J. R. Rahns "Geschichte der bildenden Künste in der Schweiz". – Die letztgenannte von Betsys Hand; die beiden ersten von Lina Frey nach den Drucken kopiert.
- 207** Rede bei der Aufnahme in die Gesellschaft der Böcke. – Zwei Niederschriften (die eine davon unvollständig) von Betsys Hand.
- 207a** **Mathilde Escher.** – Entwürfe zum Nachruf im Zürcher Taschenbuch. Autograph. 22 Bll.
- 207b** **Erinnerungen an Gottfried Keller.** – Autogr. auf Papier mit Briefkopf "Hotel & Pension Rigi-Scheidegg". 6 Bll.
- 207c** **Zur Einweihung des Aussichtsturms auf Rigischeidegg am 26. Juli 1890.** – Autograph. 8 SS.
- 208** **Übersetzungen**
- 208.1 Briefe von und an Lavater. – Autograph. 112 Bll.
- 208.2 "Der himmlische Vater" und „Die Pflicht“ von Naville. – Fragmente. 2 Bll. Autogr., 13 Bll. von Ad. Freys Hand.
- 209** **Studien**
- 209.1 "Warum ist Lamartine populär?" – Autogr. 1 Bl.
- 209.2 "Friede von Nimwegen". – Autograph. 1 beschr. S.
- 209.3-209.4 Genealogische Notizen über den Kurfürsten Moritz von Sachsen und über die Salier. – Hand Dr. F. Meyers.
- 209.5 "Das politische Lebensideal der neueren Zeit" (Auszug ? 1 S.); zwei Fragmente eines Dialoges zwischen Acer und Tulia (3 + 1 SS.); "Bernstorff über Hamlet" (2 SS.); Auszüge aus Alban Stolz: Witterungen der Seele (4 SS.); Stichworte: "II. Todesnachricht. Clyt. Elektra..." (1/2 S.); "Das Raisonnement Paskals. I. Prolegomena..." (1/2 S.). – Durchwegs autogr.
- 209.6 "Notizen 1. Diese, diese. Strozzi. wenn er nicht allen bösen Tritten entsage". – 2 Zeilen. Autogr.
- 209.9 Autogr., beginnt "Jahresende ist heimlich".
- 210** **Sammelband**
- 210.1 Korrekturen zur "Versuchung des Pescara". – Autogr. 1 Bl.
- 210.2 Korrekturen zu "Angela Borgia". – Autogr. 1 Bl.
- 210.3 Gedruckter Verlagsprospekt von Meyers Werken; mit Korrekturen Meyers. 1 Bl.
- 210.4 S. 97-113, 118-119, 116-117, 114-115, 120-121, 126-127, 124-125, 122-123, 128-168 aus der 9. Auflage von "Huttens letzte Tage"; mit Korrekturen Betsy Meyers.
- 210.5 Korrekturen zu S. 65/66 und 79/80 des "Amulet". – Betsys Hand.
- 210.6 Korrekturen zum Abdruck des "Heiligen" in der "Deutschen Rundschau" (S. 17-25). – Hand Betsys.
- 210.7 "Aenderungen zur neuen Auflage des Pescara". – Hand Dr. F. Meyers und eines Unbekannten. 2 Bll.
- 210.8 "Konrad Ferdinand Meyer". – Autobiographie. Hand Dr. F. Meyers. 4 Bll.

- 210.9 3 Drucke: Fest-Gedichte zur Eröffnung der Schweizerischen Landes-Ausstellung; Der Mars von Florenz (Ausschnitt; aus ?); Rezension von Adolf Freys "J. G. v. Salis-Seewis" (aus der "Deutschen Rundschau", 1891, Heft 1).
- 210.10 Entwürfe zu Prospekt und Bestellzetteln für den "Jenatsch".
- 210.11 2 Referate über einen Vortrag von E. Wolf über C. F. Meyer in Altona, 1887; Besprechung der 3. Auflage von "Huttens letzte Tage" durch G. Ellinger in der Berliner "National-Zeitung" vom 11. April 1885; Besprechung der "Hochzeit des Mönchs" durch Adolf Frey in der "Neuen Zürcher Zeitung" vom 4. Nov. 1884; Besprechung der Aufführung der Oper "Wulfrin" (Textbuch von Ernst Wolfram, nach Meyers "Richterin") von Reinhold L. Hermann in Kassel am 11. Okt. 1898 (Allg. Musik-Zeitung, 21. Okt. 1898).
- 210.12 Honorarabrechnung des Verlages Haessel für Meyer vom 21. Nov. 1895; Glückwünsche, Empfehlungen, Kondolenz Meyers auf Visitenkarten.
- 210.13 Verlobungsanzeige Meyers.
- 210.14 Listen der Empfänger von Frei- und Rezensionsexemplaren der "Leiden eines Knaben" und der "Gedichte". – Hand Dr. F. Meyers.
- 210.15 5 Briefe Verschiedener an Meyer aus den Jahren 1887-1888.
- 210.16 Briefe Verschiedener an Hermann Haessel, 1889-1898.
- 211 Zwanzig Balladen von einem Schweizer.** Stuttgart, J. B. Metzler, 1864. – Mit Korrekturen. Auf leeren Seiten Entwürfe zu Briefen an einen Ungenannten, an Wislicenus und an Kinkel.
- 300-316g Briefe C. F. Meyers**
- 300-302 An Hermann Haessel, 1865-1898. – 3 Bände.
- 303-304 An Ad. Frey, 1877-91. – 2 Bände.
- 305 An Ernst Eckstein (6; 1875-78) und Julie Vizi (1; 1891).
- 306 An Karl Emil Franzos, 1885-95. – 1 Band.
- 307 An Felix Bovet, 1854-95. – 1 Band.
- 308 An Dr. Hans Blum, 1887-98. – 1 Band.
- 309 An Emil Frey (54; 1877-79), Lina Frey (4; 1891), Hermann Grimm (1; 1887), Rud. Grimm (1; 1887), Jak. Horner (5; 1861-69), und Regierungspräsident Stössel (3; 1890-1891).
- 310 (früher Ms N 205): An Dr. F. Meyer. – Mit Briefen anderer an denselben. Am Schluss Meyers Gedicht „Das Ende des Pentheus“ (autograph). – Geschenk von Frau Prof. Tobler.
- 311-312 An Verschiedene. – 1 Band + 1 Mappe.
- 314 Ebenso. – Grösstenteils Kopien Adolf und Lina Freys. Enthält auch Kopien von Briefen Betsy Meyer-Ulrichs und Hermann Haessels. 1. Mappe.
- 315 (früher: Rahnsche Sammlung 173): An Prof. Joh. Rud. Rahn, 1868-1897. – 1 Band.
- 316 An Verschiedene.
- 316a An Verschiedene.
- 316c An Verschiedene.
- 316g An Verschiedene.
- 325** Erklärungen gegen die Abfassung einer Biographie und die Veröffentlichung von Briefen.

- 326** Nachlass Theodor Vetter.
- 330-341** **Briefe Verschiedener an C. F. Meyer**
- 330 A-C
- 331 D-Fra
- 332 Fre-Had
- 333 Haessel
- 334 Haessel
- 335 Haessel
- 336 Haf-K
- 337 L-M
- 338 N-P
- 339 R
- 340 S
- 341 T-Z
- 342** Briefe Verschiedener an Verschiedene aus Meyers Nachlass. – 1 Mappe.
- 360** Mappe aus Meyers Besitz mit Notizen zur "Versuchung des Pescara" und zu "Angela Borgia" sowie mit Bleistiftskizzen.
- 361** Bildersaal deutscher Dichtung. Durch August Adolf Ludw. Follen. Winterthur 1829. – Mit Besitzvermerk: "Conrad Meier. Cl. III." und der Bemerkung "Gelesen wurde 1839".
- 362** Persönliche Dokumente (Patensprüche, Ausgabenbüchlein 1843-44, Pässe usw.).
- 363** Ehrungen (Ehrenmitgliedschaften u.ä.).
- 364** Verlagsverträge, 1876-91.
- 365** 2 Honoraranweisungen der „Deutschen Rundschau“, 1885-87.
- 365a** Verlagsanzeige von Werken Meyers.
- 366** Verschiedene Verträge (Anstellung eines Knechtes u.a.m.).
- 367** Schriftstücke betr. Meyers. Haus, 1876-1896.
- 368** Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
- 369** Zeichnungen C. F. Meyers und Joh. Rud. Rahns.
- 370-371** Meyers Arbeitszimmer; Bilder C. F. Meyers, seiner Verwandten, seiner Wohnstätten usw.
- 372** Gottfried Kellers "Gedichte" (2. A., 1854): mit Widmung Meyers an Ad. Frey.
- 373** "Sammlung für das Geibeldenkmal". – Liste der Spender.

- 374** C. F. Meyers Wohnstätten. – Album von Photographien.
- 375** Dantes "Convivio" (Venedig 1531) mit Widmung Meyers an Ad. Frey. – Geschenk von Dr. Alfred Frey, 1943.
- 376-378** Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
- 379** Willatzens "Blüthenzweige deutscher Lyrik nach Goethe" (Bremen 1875), mit Widmung.
- 380-381** Briefe Verschiedener an Ferdinand Meyer. – 2 Mappen.
- 382** Briefe von Ferdinand Meyer; Betrachtungen und Gedichte von ihm; Dokumente (Taufzettel usw.) u.a.m. – 1 Mappe.
- 383** "Ranke. Vorlesungen über neuere Geschichte". – Gehalten im Wintersemester 1833/34 (Mitt. Von Dr. E. Vischer). 1 Band.
- 383a** Leopold von Rankes "Neuere Geschichte" von 1833. Ein Hinweis von Eduard Vischer. Sonderabdruck aus "Schweizerische Zeitschrift für Geschichte", 1953.
- 384** "Institutionen und Geschichte des Römischen Reiches, vorgetragen von Prof. D. F. C. von Savigny". – Nachschrift Ferdinands Meyers, Wintersemester 1820/21. 1 Band.
- 384a-c** Lesefrüchte Ferdinand Meyers. – 3 Bände.
- 384d** Traurede Georg Gessners bei der Hochzeit Ferdinand Meyers mit Betsy Ulrich, 1. Juni 1824. – 1 Band.
- 384e** Schriftstücke betreffend Cleophea Ulrich-Zeller; Lesefrüchte von Betsy Meier-Ulrich; Lesefrüchte Ferdinand Meyers (4. Sammlung; vgl. oben 384a-c); Briefe Ferdinand Meyers an seinen Bruder Wilhelm, 1808-20; Briefe Fritz Meyers und seiner Gattin Henriette, zumeist aus Italien, an Ferdinand Meyer, 1826-43 usw. – 1 Mappe.
- 384f** Stammbuch von Antoine Mallet, 1808-1854.
- 384g** Stammbuch, 1781-1786.
- 385-386** Briefe an Betsy Meyer-Ulrich
- 387** Briefe von Betsy Meyer-Ulrich. – 1 Mappe.
- 388** Aufzeichnungen von Betsy Meyer-Ulrich; Auszüge von ihr aus Büchern und Zeitschriften usw.
- 389** Lesefrüchte Betsy Meyer-Ulrichs. – 1 Band.

- 390-391** Briefe von Betsy Meyer an Hermann Haessel, 1864-1900. – 2 Bände.
- 392-393** Briefe von Betsy Meyer an Adolf und Lina Frey, 1892-1912. – 2 Bände.
- 394-398** Briefe an Betsy Meyer. – 5 Mappen.
- 398a** Briefe von Mathilde Escher an Betsy Meyer (Mutter und Tochter).
- 399** 6 Briefe Betsy Meyers an Adolf und Lina Frey, 1897-99. – Aus dem Nachlass Camilla Meyers. Vgl. oben Ms. CFM 392-393.
- 399a** Briefentwürfe Betsy Meyers.
- 399b** Entwürfe zu Betsy Meyers Erinnerungen.
- 399c** Erinnerungen Betsy Meyers an ihren Bruder Conrad Ferdinand. – Von der gedruckten Fassung abweichend.
- 399d** Schriftstücke zur Biographie Betsy Meyers.
- 399e** Briefe Betsy Meyers an Sophie Eidenbenz (9; 1898-1908) und an Charles und Dora de Roche-Eidenbenz (7; 1908-1911) und an Verschiedene.
- 399f** Briefe von Betsy Meyer und von Betsy Meyer-Ulrich an Verschiedene. – 1 Mappe.
- 400** Briefe von Louise Meyer-Ziegler an Hermann Haessel, 1880-1900. – 1 Band.
- 401** Briefe von und an Louise Meyer-Ziegler. – 1 Mappe.
- 402** Materialien aus dem Nachlass des Schriftstellers Eugen Ziegler, mehrheitlich Louise Meyer-Ziegler betreffend. – 1 Mappe.
- 403** Briefe von Dr. Friedrich Meyer an Hermann Haessel, 1883-88. – 1 Band.
- 405-406** Briefwechsel Camilla Meyers. – 3 Mappen.
- 408** Sammlung von Photographien, Kunstdrucken, graphischen Blättern mit Abbildungen von Kunstwerken vorwiegend der Antike und der Renaissance in Italien. – 1 Mappe.
- 410** Materialien aus der Autographensammlung Emil Bebler. – 1 Mappe.
- 1101a** Balladen von Conrad Ferdinand Meyer. – Druckausgabe, H. Haessel Leipzig, o.D.
- 1150** Gedichte und Einzeldrucke. – 1 Mappe.
- 1305** Zeitungsartikel bis 1900. – 1 Mappe.
- 1305a** Zeitungsartikel 1901-1940. – 1 Mappe.

- 1305b** Zeitungsartikel nach 1940 und Nachträge 1915-1926. – 1 Mappe.
- 1306** Rezensionen. – 1 Mappe.
- 1307** Grabreden, Kondolenzschreiben, Nekrologe. – 1 Mappe.
- 1308** Zeitungsartikel bei Gedenktagen, 1895-1925. – 1 Mappe.
- 1316** Musikbibliographie zu Conrad Ferdinand Meyer (Verzeichnis der Vertonungen Meyerscher Gedichte). Typoskript von Edgar Refardt, 1940. – 1 Band.
- 1356** Presseartikel über CFM und seine Werke sowie zum 100. Geburtstag 1925.  
Prospekte: Feier zum 100. Geburtstag 11. Oktober 1925. – 1 Mappe.

**Ms. Z XII 391-391b**

- 391** Briefe von C. F. Meyer an seine Gattin, 1883-1886. – 8 Briefe, 2 Karten.
- 391a** Briefe von C. F. Meyer an seine Schwester Betsy aus München, 1857. – 7 Briefe.
- 391b** Adolf Frey: C. F. Meyer in Königshausen, 1892-1893.